

Pressemitteilung zum Kunstevent „Nachtisch – Zuerst“

Das geschichtsträchtige Haus auf dem Belvedere Parkplatz Brühl, das in den letzten Jahren als Aus- und Übersiedlerheim genutzt wurde, erfährt in der Zeit von 07.11. bis 10.11. 2012 durch die Künstler Fredrik Erichsen und Gabriele Vorbrodt eine Metamorphose zum Kunstobjekt.

Der Künstler Fredrik Erichsen wird ab dem 07.11.2012 die Fassaden des Gebäudes mit Hilfe einer mobilen Hebebühne und mehr als 100 Liter Farbe zu einer zuckersüßen Nachspeise verwandeln.

Über die optische Veränderung hinaus wird sie am 10.11.2012 um 18.00 Uhr zu einer Theaterkulisse.

Absolventen/innen der Schule des Theaters im „Theater der Keller“ aus Köln, werden zu dem Statement „...ihr wollt doch alle den Nachtisch zuerst“ mit ihrem Schauspiel Denkanstöße geben, wie diese immer mehr etablierte Grundeinstellung unsere Gesellschaft verändert.

Die Verwandlung des Gebäudes zum Kunstobjekt wird zum Mittelpunkt des Geschehens. Dokumentiert wird dies durch Foto – und Videoaufnahmen des Stadtmagazins „life-in-bruehl.de“, die in der dafür eingerichteten Website www.nachtisch-zuerst.de verfolgt werden können.

Das Geschehen wird eine eigene Dynamik entwickeln und nicht nur die Süße des Nachtisches widerspiegeln. Verfall, Gestaltung, Neubeginn und Rückbesinnung werden gleichsam ineinander übergehen.

Dieses Kunstprojekt ist nur mit Hilfe großen technischen Aufwandes umzusetzen und wäre ohne die Unterstützung der Stadt Brühl, kunstinteressierten Unternehmen und einiger Brühler Geschäftsleute nicht denkbar.

Abschluss und Fertigstellung des Kunstprojektes am Samstag, den 10.11.2012 um 18.00 Uhr

an der Burgstraße 7 / Belvedere Parkplatz (P 6) in 50321 Brühl

weitere Informationen unter www.nachtisch-zuerst.de

telefonische Rücksprachen unter 0049 177 7507862

Projektrealisation und kuratorische Leitung: Gabriele Vorbrodt